

PRESSEMITTEILUNG

Senator Entertainment AG plant Begebung einer Anleihe zur Zwischenfinanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit

- Emission einer neunmonatigen Anleihe mit einem Volumen von bis zu 10 Mio. € beabsichtigt
- Privatplatzierung von zunächst 5 Mio. € bei institutionellen Investoren geplant
- Erlös soll Sicherung der Liquidität und Finanzierung des operativen Geschäfts dienen

Berlin, 20. Juni 2014 – Wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 30. April 2014 angekündigt, plant die Senator Entertainment AG die Begebung einer kurzlaufenden Anleihe zur Zwischenfinanzierung der Geschäftstätigkeit. Die Anleihe mit einer Laufzeit von bis zu neun Monaten wird ab heute im Rahmen einer Privatplatzierung institutionellen Investoren zur Zeichnung angeboten.

Max Sturm, Vorstand der Gesellschaft, erläutert: „Mit der Begebung der Anleihe wollen wir einen weiteren Teil unseres Restrukturierungskonzepts umsetzen. Vielfältige Maßnahmen zur Neuausrichtung unseres operativen Geschäfts wurden bereits angestoßen – mit den erwarteten Erlösen aus der Anleihe wollen wir hierfür unser finanzielles Fundament weiter stärken. Zudem stellen wir so die ausreichende Liquidität der Gesellschaft in den kommenden Monaten sicher.“ Aktuell sollen insgesamt 5 Mio. € platziert werden.

Nach Abschluss des Zeichnungs- und Platzierungsprozesses ist zudem die Notierungsaufnahme der Anleihe im Freiverkehr der Börse Frankfurt geplant (ISIN DE000A11QJD3, WKN A11QJD). „Wir haben in den vergangenen Wochen intensive Gespräche mit verschiedenen Marktteilnehmern geführt und sind zuversichtlich, die Anleihe kurzfristig im geplanten Umfang platzieren zu können“, erklärt Max Sturm abschließend.

Über Senator Entertainment:

Die Berliner Senator Entertainment AG ist seit über 30 Jahren eines der führenden Independent-Medienunternehmen Deutschlands, das Fernseh- und Filmproduktionen selbst herstellt, co-produziert oder die Auswertungsrechte an fertigen bzw. angelieferten Filmen erwirbt und anschließend über alle Verwertungsstufen wie Kino, DVD, Fernsehen und über die vielfältigen Verwertungsformen im Internet, möglichst eigenständig verwertet.

Der Filmverleih ist das Herzstück und der Ausgangspunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens. Die Gründung der Senator Filmproduktion 1987, der Senator Home Entertainment in 2006 und in 2009 der Senator Köln Filmproduktion waren komplementäre Entscheidungen, um die wirtschaftliche Ausgangsposition des Senator Filmverleihs in der



Verwertungskette weiter zu verbessern. Aktuell verfügt Senator über Rechte an rund 385 Film- und Serientiteln unterschiedlichster Genres und Sujets, vorwiegend aus dem europäischen und US-amerikanischen Raum.

Kontakt:

Media Relations
Senator Entertainment AG
Antje Pankow
Tel. +49 (30) 88091-551
Email: presse@senator.de

Investor Relations
cometis AG
Ulrich Wiehle / Janis Fischer
Tel. +49 (611) 205855-64
Email: fischer@cometis.de